

«Denkt daran: Man wirkt immer!»

Als Hauptredner trat mit Lukas Hilfiker ein ungewöhnlicher Mann auf: 24-jährig, Schreiner und – mehrfacher Welt- und Europameister im Einradfahren!

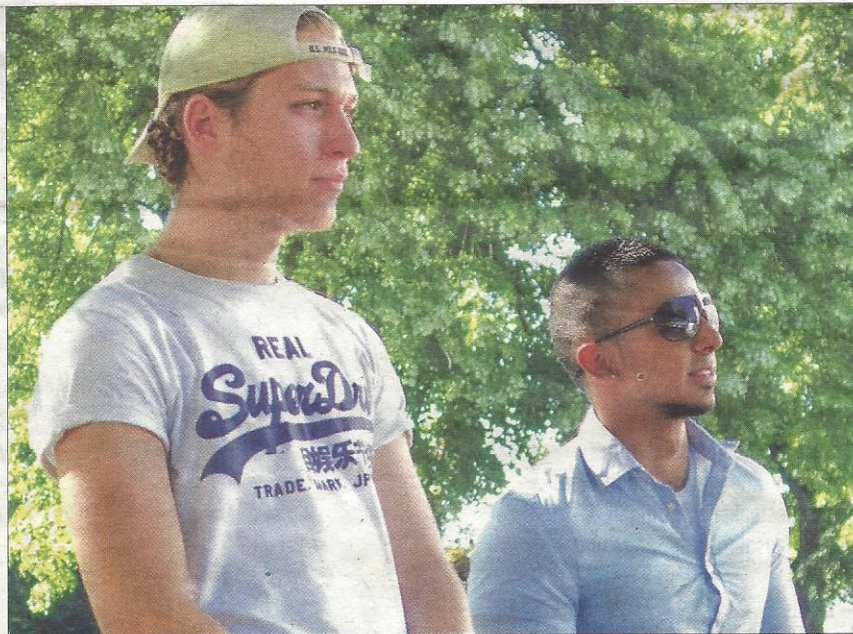
Peter Belart

Am Ende einer Lehre steht der Lehrabschluss. Tönt banal. Ist es aber nicht in jedem Fall. Für manche Jugendliche im Neuhof ist es alles andere als selbstverständlich, dass sie dieses Ziel erreichen, dass sie durchhalten und sich während zweier oder dreier Jahre in diesem Sinne fokussieren können. Die Startvorgaben, die individuellen Voraussetzungen sind oftmals derart problematisch, dass alle Beteiligten in hohem Mass gefordert sind, die Erzieher, die Lehrpersonen, die Lehrmeister und natürlich in erster Linie die Jugendlichen selbst. Und so war die Freude gross, dass diesmal alle Kandidaten ihr Ziel erreichten, einige sogar mit respektablen Abschlussnoten. Beat Thomé, der in Vertretung des erkrankten Gesamtleiters Jörg Scheibler zur Feier begrüsst, sprach denn auch von «einem guten Jahrgang, wie man beim Wein sagt». Er wünschte den Jugendlichen viel Glück und sagte: «Es ist an euch, jeden Tag an euch zu arbeiten und umzusetzen, was euch hier im Neuhof mitgegeben wurde.»

Auch Stiftungsratspräsident Heinz Sager mahnte die Jugendlichen, nun nicht einfach auf den Lorbeeren auszuruhen. Wichtig seien eine positive Einstellung zur Arbeit sowie Zuverlässigkeit. Es gehe darum, Vertrauen aufzubauen und zu behalten. «Und denkt daran: Man wirkt immer!» Die innere Einstellung zeige sich – auch ohne Worte! – im Gesichtsausdruck, in der Körperhaltung, im ganzen Auftreten. «Viel Erfolg dabei! Häbets guet!»

Wie im Sport, so im Leben

Dann trat Markus Hilfiker auf. Er bestieg sein Einrad und zeigte einige verblüffende Tricks, etwa das Balancieren auf einer Stange. Seine Spezialdisziplin ist jedoch der



Sie erzielten die besten Prüfungsergebnisse

Bilder: pbe



Sprung mit dem Einrad über vier leicht verkrampte Freiwillige

Hoch- und der Weitsprung. Vier Freiwillige, inklusive Beat Thomé, legten sich auf den Boden, Hilfiker nahm mit dem Einrad Anlauf – und setzte mit scheinbarer Leichtigkeit über sie hinweg.

Noch ziemlich schwer atmend wandte sich Hilfiker dann an die Jugendlichen. Zuerst erklärte er seine Sportart und formulierte danach einige Gedanken von allgemeiner Gültigkeit: «Manchmal

braucht es Durchhaltewillen; man muss durchbeissen. – Man muss ein Ziel vor Augen haben. – Es ist nie zu spät, etwas anzufangen. – Rückschläge sind normal. – Man muss immer weiter lernen, darf niemals stehen bleiben.»

Ein angenehm warmer Wind. Der süsse Duft der Lindenblüten. Gesang und Gitarre als Hintergrund: «I feel so good.» Das Leben kann so leicht sein. ●